

Die Hälfte des Tages verbringen wir in der Schule und auf dem Weg dorthin. Damit wir uns an unserem „Arbeitsplatz“ Schule wohl fühlen und ein gemeinsames Leben möglich ist, sind einige grundlegende Übereinkünfte hilfreich. Interesse und Engagement für die Schule sollten selbstverständlich sein, ebenso wie Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Rücksichtnahme und Toleranz.

Verhaltensregeln

Höflichkeit

Aus Höflichkeit und weil es die Kommunikation fördert und die gute Laune hebt, grüßen sich Schüler, Schülerinnen, Lehrer, Lehrerinnen, Hausmeister und Gäste untereinander. Dabei grüßt der Jüngere zuerst. Wir benutzen keine schlimmen Wörter oder Zeichen. Wir lachen keinen aus, schließen unsere Mitschüler nicht aus und verspotten niemanden. Wir reden höflich und freundlich miteinander und sagen „Bitte“ und „Danke“!

Konflikte

In der Regel sollten Unstimmigkeiten, Streit und alle auftretenden Konflikte direkt zwischen den unmittelbar Betroffenen geregelt werden. Ist keine Klärung oder Einigung zu erreichen, so wird die Klassenleitung oder die Verbindungslehrkraft eingeschaltet. Bei Streit, Unstimmigkeiten oder allgemeinen Problemen in der Klasse können die ausgebildeten Streitschlichter helfen. Gewalttätiges Verhalten gegen Personen oder Sachen löst kein Problem. Sich abwenden und wegschauen gilt nicht. Wir lassen uns von anderen nicht provozieren und provozieren auch selbst nicht.

Respekt

Alle Menschen sind mit dem gleichen Respekt zu behandeln, also auch alle die mit der Schule zu tun haben. Rücksichtnahme auf andere, besonders auch auf Jüngere, ist in unserer Gemeinschaft selbstverständlich.

Toleranz

Wir akzeptieren, wenn Mitschüler anders sind als wir selbst! Wir nehmen andere mit ihren Stärken und Schwächen an und grenzen niemanden aus.

Verantwortlichkeit

Jeder, ganz gleich ob Schüler, Lehrer oder Eltern, trägt an seinem Platz Verantwortung für sein Handeln, für sein Reden, für sein Unterlassen und somit für das Gelingen unseres gemeinsamen Schullebens. Jeder ist deshalb selbstverantwortlich für das, was er tut. So sollte jeder z.B. zugeben, wenn etwas kaputt ging oder bei einem Streit zu seinem Verhalten stehen anstatt lügen.

Schulwegordnung

- ↪ An den Bushaltestellen ist der Aufenthalt nur auf den Gehsteigen erlaubt. Alle sollen sich rücksichtsvoll und verkehrsgerecht verhalten. Eine Gefährdung von Mitschülern und anderen Verkehrsteilnehmern muss ausgeschlossen werden.
- ↪ Im Bus ist auf jeden Fall den Aufforderungen des Busfahrers Folge zu leisten. Rücksichtsvolles Benehmen untereinander ist gefordert.
- ↪ Werden auf dem Schulweg Mofas und Fahrräder benutzt, müssen diese den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung entsprechen.
- ↪ Trampeln erlaubt die Schule nicht.

Hausordnung

- ↪ Nach dem Eintreffen im Schulhaus ist der Aufenthalt bis 7.45 Uhr in der Aula, nicht auf den Treppen zum Obergeschoss und auch nicht an der Bushaltestelle. Den Weisungen des Hausmeisters ist Folge zu leisten.
- ↪ Ab 7.45 Uhr ist der Aufenthalt in den Klassenräumen oder in den Fachräumen.
- ↪ Beim Raumwechsel während der Unterrichtszeiten ist auf den Gängen und Treppen Ruhe zu halten. Das Rennen auf den Treppen und in den Gängen ist verboten.
- ↪ Wir trennen alle Abfälle und entsorgen sie in den entsprechenden Tonnen. Zudem achten wir auf dem gesamten Schulgelände, insbesondere auf den Toiletten auf Sauberkeit.
- ↪ Nach Unterrichtsschluss sind die Klassenzimmer aufzuräumen.
- ↪ Das Kaugummikauen während des Unterrichts ist verboten.
- ↪ Jeder Unfug, der andere gefährdet ist zu unterlassen.
- ↪ Schülerinnen und Schülern ist das Rauchen auf dem ganzen Schulgelände einschließlich der Bushaltestelle und des Wartehäuschens für den Schulbus strengstens untersagt.
- ↪ In der Schule tragen wir angemessene Kleidung. Das Tragen von Kleidungsstücken mit abstoßenden Darstellungen oder mit Texten und Bildern, die Gewalt verherrlichen oder religiöse Gefühle anderer verletzen ist in der Schule nicht erlaubt.
- ↪ Gefährliche und störende Gegenstände oder Waffen dürfen nicht auf das Schulgelände und ins Schulhaus mitgebracht werden.

Auf dem gesamten Schulgelände sind Handys und MP3-Player verboten.

Pausenordnung

- ↪ Der Pausenaufenthalt findet je nach Witterung in den Pausenhöfen und in der Aula statt. In der Aula wird während der Pause nicht gerannt und gelärmt.
- ↪ Die Fahrradhalle ist kein Aufenthaltsort in den Pausen.
- ↪ Unser Pausehof ist in verschiedene Zonen unterteilt. Im unteren Pausehof können die Schüler Klettern und er dient als Ruhezone. Oben darf auf der trockenen Wiese und im tiefergelegten Bereich Fußball gespielt werden. Beim Fußballspielen auf diesem Schulhof dürfen nur Softbälle verwendet werden. Beim Basketballspielen wird ein Basketball benutzt.
- ↪ Die Rasenfläche und die Brunnenanlage vor dem Schwimmbad gehören nicht zum Pausenbereich und dürfen deshalb nicht betreten werden. Das Ende des Pausenhofes ist durch einen Pfosten gekennzeichnet.
- ↪ Die Toiletten sind zu Beginn und am Ende der Pause aufzusuchen. Während der Pause kann die Toilette im unteren Eingangsbereich benutzt werden.
- ↪ Während der Pause sind alle Fahrzeuge auf dem Pausehof zu schieben.
- ↪ Das Werfen von Schneebällen ist verboten.
- ↪ Während der Mittagspause ist der Aufenthalt nur in der Aula und im oberen Pausenhof. Alle Schüler/innen dürfen in der Mittagspause das Schulgrundstück nicht verlassen.
- ↪ Nach dem Pausenschlussgong gehen alle Schüler/innen sofort in die Klassenzimmer oder Fachräume.

Diese Schulordnung wurde von der Schulleitung, dem Lehrerkollegium, dem Schulforum und den Elternsprechern der VS Werneck beschlossen.